

Gießener Allgemeine

Julias Familie unterstützt herzkrankte Kinder



Julia Valentina Donath wurde am 14. Januar 2011 mit einem schweren Herzfehler geboren. Ihr Herz hatte nur eine Herzkammer. Nach mehreren Operationen und Aufenthalten auf der Intensivstation des Kinderherzzentrums, erhielt das Mädchen im November 2015 ein passendes Spenderherz. Doch das transplantierte Herz funktionierte nicht wie erwartet: Es zeigte sich eine Abstoßungsreaktion. Sie starb am 17. Dezember 2016 im Beisein ihrer Eltern Eva und Jürgen und ihrer beiden großen Schwestern Hannah Salome (12) und Miriam Lea (9).

Während Julias monatelangen stationären Aufenthalten im Kinderherzzentrum haben sich neben den Ärzten und Pflegekräften auch die drei Erzieherinnen, die vom Verein »Kinderherzen heilen« finanziert werden, in besonderer Weise um Julia gekümmert. Eva und Jürgen Donath erzählen: »Wir sind sehr dankbar, dass Ludmilla, Nadja und Siggie mit unserer Tochter gespielt, gemalt, gebastelt, gesungen, ihr vorgelesen oder auch mal mit ihr Pizza gebacken haben. So konnte Julia ihre kindliche Neugier, ihren Humor, ihre süß-freche Art und ihr liebenswertes Wesen bis zuletzt bewahren. Für uns war das Engagement der Erzieherinnen eine große Hilfe und Entlastung.« Die Familie wurde auch von Psychologin Kathrin Veller, die ebenfalls von »Kinderherzen heilen« mitfinanziert wird, begleitet – auch noch nach Julias Tod.

Im Rahmen der Familien-Adventsfeier des Vereins in der Kinderklinik hat Familie Donath Spenden in Höhe von 1600 Euro an den Verein überreicht. Das Geld ist durch einen Spendenaufruf anlässlich Julias Beerdigung zusammengekommen. Mit diesem Betrag möchte die Familie die wichtige Arbeit im Kinderherzzentrum unterstützen und dazu beitragen, dass herzkrankte Kinder und ihre Familien im Klinikalltag auch weiterhin Hilfe erfahren (Kinderherzen heilen, kontakt@kinderherzen-heilen.de, www.kinderherzen-heilen.de, Spendenkonto IBAN: DE61 5139 0000 0087 0783 02).